

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 5. Februar 2025

§ 339

Interpellation Frederick Hefti, Ennenda, und Mitunterzeichner «Psychische Gesundheit im Kanton Glarus»

(Bericht Regierungsrat, 14.1.2025)

Kaj Weibel, Mollis, Unterzeichner, bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. – Die Interpellationsantwort fiel sehr ausführlich aus. Sie zeigt auf, dass der Kanton das Thema psychische Gesundheit ernst nimmt. Das erfreut die Interpellanten. Man sieht auch, dass einiges am Laufen ist und dass es in die richtige Richtung geht. Allerdings fehlt es dem Kanton an Zahlenmaterial. So besitzt der Kanton Glarus gemäss Interpellationsantwort keine umfassenden und detaillierten Daten zum Zustand der psychischen Gesundheit seiner Bevölkerung. Dasselbe gilt für die Sozialversicherungen Glarus. Um ein Angebot zu planen und dessen Qualität zu sichern, sind Zahlen als Grundlage aber wichtig. Gerade im Rahmen der Schaffung der neuen Psychiatrischen Dienste könnte die Erhebung von Daten vorgesehen werden. Dadurch könnte man künftig in Erfahrung bringen, was die Bevölkerung beschäftigt, wo die Probleme sind und wie man darauf reagieren kann.